

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Schmalfeld im Gemeindebüro,  
Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.03.2025  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Gemeindebüro, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

---

## Vorsitz

Herr Sebastian Sahling -

## Mitglieder

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Herr Jochen Bettaque -   | Vertretung für T. Stahmer   |
| Frau Ria Faßbinder -     | Protokollführung            |
| Herr Thomas Haase -      |                             |
| Herr Thorsten Helten -   | Vertretung für M. Oehler    |
| Herr Karl-Heinz Hüge -   |                             |
| Herr Julian Möckelmann - | fehlt entschuldigt          |
| Herr Marcus Oehler -     | fehlt entschuldigt          |
| Herr Jens Schiller -     | Vertretung für J.Möckelmann |
| Herr Timm Stahmer -      | fehlt entschuldigt          |

## Gäste

Herr Rolf Brix -  
Frau Irmtraut Domeyer -  
Frau Claudia Fokken -  
Herr Klaus Gerdes -  
Herr Andreas Severin -  
Herr Rüdiger Völkl -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 16
3. Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Windenergie in Schmalfeld  
hier: Sachstand Planungen
6. B-Plan Nr. 2 „östlich der Holstenstraße“ – 6. Änderung  
hier: Sachstand und Vorbereitung Entwurf und Veröffentlichung
7. Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Schmalfeld – Vorbereitung der Aufstellungsbeschlüsse B- und F-Pläne
8. Biogasanlage – frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (für F-Planänderung und vorhabenbezogenem B-Plan Nr. 21)  
hier: Sachstand und Ergebnisse
9. Brandschaden Grundschule  
hier: Sachbericht und Sachstand
10. Erweiterung der Sporthalle um Abstellräume  
hier: Sachstand
11. Erweiterung Feuerwehr  
hier: Sachstand
12. Anbau Wasserwerk  
hier: Sachstand
13. Einwohnerfragezeit Teil 2
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Sitzungseröffnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Bau- und Planungsausschuss beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 16**

Herr Sahling stellt die Tagesordnung vor. In TOP 16 wird der Punkt c) „Grundstücksverkauf Holstenstraße“ eingefügt. Für TOP 16 liegen Bauanträge im nichtöffentlichen Teil vor.

|  |  |  |                     |              |   |
|--|--|--|---------------------|--------------|---|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b>                    |  |  |                     |              |   |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen |  |  | Ausschussmitglieder |              | 7 |
| davon anwesend                                 |  |  |                     |              |   |
| Ja-Stimmen                                     |  |  | 7                   | Nein-Stimmen | 0 |
|  |  |  | Enthaltungen        |              | 0 |

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

**Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Herr Sahling berichtet aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung und fragt den Ausschuss, ob es Änderungen/Korrekturen zur letzten Niederschrift gibt.  
Es gibt keine und die Niederschrift wird ohne weitere Veränderung angenommen.

**Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu TOP 5 Windenergie in Schmalfeld hier: Sachstand Planungen**

Am 18.02.2025 fand im Amt Auenland Südholstein ein Gespräch mit dem Bürgermeister, Herrn Sahling, Frau Löwe und dem Projektentwickler Denker & Wulf AG zu den 2 geplanten Windkraftanlagen WEA in Schmalfeld statt. Die Fläche befindet sich in der Nähe des Köhlerweges und komplett auf Gemeindegebiet. Es handelt sich hierbei um eine Windvorrangfläche. Abmessungen der WEA: Gesamthöhe 200 m, Narbenhöhe 120 m und Durchmesser 160 m.

Das EEG-Gesetz erlaubt es, an die Gemeinde 0,2 Cent/kWh der eingespeisten Strommenge auszuschütten. Dazu ist der Projektentwickler bereit. Um die Standorte wird ein Kreis mit einem Radius von 2,5 km gezogen und so die anteiligen Flächen der Gemeinde ermittelt. Daraus ergibt sich ein Anteil von ca. 45 % für die Gemeinde Schmalfeld. Es wird mit einer Strommenge von 32 Mio. kWh/a gerechnet und dass entspricht einer Ausschüttung an die Gemeinde Schmalfeld von ca. 30.000 €. Die Gewerbesteuer, die an die Gemeinde Schmalfeld zu zahlen ist, beträgt 90 %.

Baubeginn ist im Jahr 2026 / 2027 geplant.

Es wird ein Städtebaulicher Vertrag mit der Gemeinde geschlossen. Hier werden insbesondere die Wegenutzung und die Entschädigung für die Wege und Straßen festgeschrieben.

**Zu TOP 6 B-Plan Nr. 2 „östlich der Holstenstraße“ – 6. Änderung hier: Sachstand und Vorbereitung Entwurf und Veröffentlichung**

Herr Peters vom Kreis Segeberg bereitet den Entwurf des B-Planes vor.

**Zu TOP 7 Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Schmalfeld – Vorbereitung der Aufstellungsbeschlüsse B- und F-Pläne**

Die Firma Green Energy 3000 hat Anträge an die Gemeinde auf Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplan „Sondergebiet Agri-Photovoltaik“ sowie Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für die Gebiete 1, 3 bis 7 gestellt. Herr Schiller gibt zu bedenken, dass der F-Plan der Gemeinde Schmalfeld veraltet ist und dass dieser insbesondere zu überplanen ist und dass die Planung der Photovoltaikanlagen auf den aktuellen Stand anzupassen ist. Stromtrassen für Windenergie anderer Gemeinde sind im F-Plan noch nicht erfasst. Diese sollten berücksichtigt werden. Die Kosten für die Aktualisierung des F-Planes der Gemeinde Schmalfeld sollten in irgendeiner Form vom Investor übernommen werden. Die Überarbeitung des F-Planes würde ca. 20.000€ kosten. Herr Sahling wird diesen Punkt mit Frau Löwe vom Amt Auenland Süd besprechen.

Es wurde angeregt, über eine Versteigerung nachzudenken. Die Versteigerungsidee wurde diskutiert. Die Durchsetzbarkeit einer Versteigerung sollte vom Justiziar geprüft werden, da im städtebaulichen Vertrag für die PV-Flächen eine Vergütung nicht festgeschrieben werden kann. Hier sieht der Gesetzgeber ein Interessenkonflikt.

Von dem Investor liegen die Kostenübernahmeanträge noch nicht vor, so dass keine Abstimmung erfolgen kann.

**Zu TOP 8 Biogasanlage – frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (für F-Planänderung und vorhabenbezogenem B-Plan Nr. 21)  
hier: Sachstand und Ergebnisse**

Das Abwägungsprotokoll liegt vor. Der Betreiber muss noch einige Gutachten und Nachweise erbringen und nachreichen.

**Zu TOP 9 Brandschaden Grundschule  
hier: Sachbericht und Sachstand**

Am 18.02.2025 ist ein Feuer in der Grundschule ausgebrochen. Im Bereich der Überdachung standen Mülltonnen. Diese Mülltonnen sind in Brand geraten und das Feuer hat das Dach eingenommen, so dass die Feuerwehr das Dach öffnen musste. Fenster in der Pausenhalle sind zerstört, die Fassade und Mauerwerk beschädigt, Türen zur Mensa und zur Sporthalle mussten im Zuge des Feuerwehreinsatzes geöffnet werden. Rauch und Ruß sind in die Mensa, Sporthalle und sogar bis in den Kindergarten gezogen. Eine Reinigungsfirma säubert alle verunreinigten Räume. Der Kindergarten ist wieder sauber. Mündlich ist es bestätigt. Sobald die schriftliche Bestätigung vorliegt, wird der Kindergarten wiedereröffnet. Die Säuberung der Schule dauert noch ein paar Wochen. Es dauert sehr lange, da alles sowie jede Handwerkerleistung von der Versicherung freigegeben werden muss. Die Schmalfelder Schulkinder gehen in Hartenholm zur Schule. Dies ist eine Belastung für die Lehrer und

Schüler. Die Kinder werden mit einem Linienbus über Hasenmoor nach Hartenholm gefahren. Der Linienbus hält an der Meierei und nicht an der Schule. Ob die Kosten für den Linienbus von der Versicherung getragen werden, ist noch nicht entschieden.

Die Brandursache ist noch nicht geklärt. In der Sanierungsmaßnahme für den Brandschaden werden Kabel für Video-Überwachung eingezogen, so dass nach der Sanierung Videokameras installiert werden können, da häufiger Unfug an der Schule vorkommt. Der BGM hat ein Angebot für die Video-Überwachung bekommen. Es wird auch eine Kamera im Bereich des Sporthalleneingangs installiert.

Die Versicherung, bestehend aus zwei einzelnen Versicherungen, eine für das Gebäude und eine für das Innenleben, haben zugesagt, 100% zu erstatten.

In der Aula sind 5 Velux-Fenster, durch die es durchregnet. Es besteht die Überlegung diese bei der Sanierung des Daches wegzulassen.

Die Sporthalle wird voraussichtlich Ende April wieder benutzbar sein.

**Zu TOP 10 Erweiterung der Sporthalle um Abstellräume  
hier: Sachstand**

Die Arbeiten an der Sporthalle gehen weiter und voran. Das Dach ist dicht. Es bestehen Überlegungen, eine Decke in das Dach einzuziehen.

**Zu TOP 11 Erweiterung Feuerwehr  
hier: Sachstand**

Die Ausschreibung für die Ingenieur- und Architektenleistungen sollen europaweit ausgeschrieben werden. Das Amt hat die Leistungen an ein fachkundiges Büro übergeben, da die Kapazitäten im Amt nicht vorhanden sind.

**Zu TOP 12 Anbau Wasserwerk  
hier: Sachstand**

Herr Sahling informiert, dass es mit dem Anbau im Mai weitergehen soll.

**Zu TOP 13 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Zu TOP 14 Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Es liegen keine öffentlichen Themen zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten vor.

## **Zu TOP 15 Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung**

Die Heidebrücke befindet sich in der Planung. Es wird eine Aluminiumbrücke und diese wird beschichtet. Die RAL-Farbe kann die Gemeinde auswählen. Die Tendenz geht in Richtung grau.

Es gibt eine Anfrage zur Aufstellung eines Pizza- und Snackautomaten. Der Automat sollte an einem gut zugänglichen Ort aufgestellt werden. Der Standort und das Müllproblem wurden diskutiert. Ein möglicher Standort wäre der Schmiedeplatz. Hier sollte der Automat, so aufgestellt werden, dass Veranstaltungen auf dem Schmiedeplatz nicht eingeschränkt werden. Der Automat benötigt einen Stromanschluss. Der Automat hat eine Tiefe von 0,75 m. Eine befristete Genehmigung wurde vorgeschlagen.

Der Aufsteller soll Referenzen benennen. Diese Aufstellorte können dann besichtigt und die Gemeinden zu dem Müllproblemen befragt werden.

Weitere Themen für diese Sitzung gibt es nicht.

Der nächste Termin des Bau- und Planungsausschusses ist für Dienstag, den 13.05.2025 geplant.

Der Vorsitzende Herr Sahling schließt den öffentlichen Teil.

gez. Sebastian Sahling  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in